



Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof

49. Jahrgang

August/September 2024



Neue Küsterin für Siemshof

Seit dem 1. Juli ist **Bärbel Prieß** die neue Küsterin in Siemshof neben Angelika Rolfmeier. Seitdem Marion Brinker Anfang des Jahres in den Ruhestand gegangen ist, hat Frau Rolfmeier allein den Küsterdienst in unserer Gemeinde übernommen. Vielen Dank dafür!

Nun konnte aber wieder eine zweite Person gefunden werden, sodass unser Küsterinnen-Team wieder komplett ist. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Jugendgottesdienst für Dich
iGod You
 Pray Musik Gemeinschaft
I QUELLE DES LEBENS
 Sonntag, 29. September 2024 18:00 Uhr
 Gemeindefaal Löhne Ort
 Bündler Strasse 188, 32584 Löhne
 Veranstalter: Ev. Jugend Region Löhne
 Information: Jan Manuel Strothmann, Jugendreferent

Vorschau: Erntedank-Gottesdienst

Am **Sonntag, dem 06.10.2024**, feiern wir um 11 Uhr den **Familien-Festgottesdienst zu Erntedank** mit Beteiligung der KiTa Siemshof und mit musikalischer Gestaltung durch den Posaunenchor.

Wer **Erntegaben spenden** möchte, kann diese am Samstag, dem 05.10.2024, zwischen 10 und 12 Uhr in der Heilandkirche abgeben.



Vorschau: Frauenfrühstück

9. November 2024 – Save the Date!

An diesem Vormittag wollen wir mit euch ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus Siemshof wieder unser beliebtes Frauenfrühstück „feiern“.

Die Referentin Katrin Weber wird über **„Die Liebe, das Wunder und das Leben! Haben Schlager und die Bibel etwas gemeinsam?“** mit uns ins Gespräch kommen. Wir freuen uns schon darauf und laden euch schon jetzt herzlich ein.

Christhild Sundermeyer

Liebe Gemeinde,
 es ist Sommer! Es sind Ferien! Sommer
 und Sonne, Eiscreme und Freibad,
 Sonnencremeduft und lange Abende,
 das alles gehört zusammen. Draußen
 essen, draußen leben. Frei sein vom
 Alltag mit seinen Terminen und Dead-
 lines, den Stundenplänen und To-Do-
 Listen. All das gehört dazu. Es ist für
 viele die schönste Zeit des Jahres.
 Auch die Natur zeigt sich von ihrer som-
 merlichen Seite. Nach dem Blühen und
 Grünen des Frühlings ist jetzt die Zeit der
 Ernte. Manches ist schon abgeerntet,
 anderes reift noch ein paar Wochen.
 Doch das meiste kann jetzt gepflückt und
 gesammelt, geerntet und genossen wer-
 den. Kein Wunder, dass so viele Lieder
 diese wunderbare Zeit besingen. Alltags-
 lieder und Kirchenlieder. Gesangbuch-
 lieder und Psalmen. „*Geh aus, mein
 Herz, und suche Freud in dieser lieben
 Sommerzeit*“, dichtete der evangelische
 Theologe und Liedermacher Paul Ger-
 hardt schon im 17. Jahrhundert. „*Gottes
 Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und
 überall da*“, singen Kinder bevorzugt im
 Sonnenschein des Sommers. „*Die Sonne
 lacht, die Sonne scheint, mitten in mein*

Herz hinein“, fasst
 der Theologe und
 Liedermacher
 Bastian Basse die
 Sommererfahrung
 zusammen. Sonne
 und Licht, das
 Blühen und Grü-
 nen, die reichen
 Farben und reifen
 Früchte, Land-
 schaften, all das lässt Menschen Gott er-
 leben. Und am besten geht das doch im
 Sommer und im Sonnenschein, finde ich.
 In der Bibel staunt Psalm 104 über die
 Schönheit der Natur. Er beschreibt, wie
 sie funktioniert. Und er lobt Gott dafür,
 dass er die Natur so wunderbar gemacht
 hat. „*Ich will dem Herrn singen ein Leben
 lang und meinen Gott loben, solange ich
 bin*“, nimmt sich der Psalmbeter vor.
 Ich wünsche Ihnen einen gesegneten
 Sommer, der Sie singen lässt. Bekannte
 Lieder oder spontan gedichtete.
 Ich wünsche Ihnen Zeit zum Ausruhen
 und Segen bei allen Neuanfängen, die
 vielleicht anstehen. Gott behüte Sie und
 lasse sein Licht für Sie leuchten!
Ihre Pastorin Ann-Kristin Schneider



Titelbild: Collage zur Jahreslosung 2024

Im Februar und März dieses Jahres haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025 gemeinsam mit der Künstlerin Evelin Woker aus Löhne eine Collage zur Jahreslosung gestaltet. Dazu suchten sie aus Zeitschriften, Werbeflyern und mehr passende Fotos und Textschnipsel aus, die für sie Liebe und liebevolles Tun ausdrücken. Diese Fotos und Texte klebten sie als Collage auf eine Leinwand, die anschließend mit einem farbigen Herz übermalt wurde. Das Herz trägt die Worte der Jahreslosung, die wiederum in einzelnen Lettern aufgeklebt wurden. Die Collage steht seitdem in unserer Siemshofer Heilandkirche und erinnert uns stets an die Weisung der Jahreslosung aus 1. Kor 16,14: „**Alles, was ihr tut, das tut in Liebe.**“
 (Pfarrerin Ann-Kristin Schneider)

4. August

11.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Mennighüffen

(Pfr. Bischoff)

Kollekte: Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens

11. August

9.45 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Gemeinsamer Gottesdienst in Siemshof (Pfr. Bischoff)

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

18. August

11.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gemeinsamer Gottesdienst in Mennighüffen (Pfrn. Schneider)

Kollekte: Für die Diakonische Jugendhilfe (Hilfen zur Erziehung)

22. August

11.30 Uhr

Donnerstag

Einschulungsgottesdienst in Siemshof (Pfrn. Schneider)

25. August

9.45 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Pfrn. Schneider)

Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

1. September

9.45 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfrn. Schneider)

Kollekte: Für die diakonische Arbeit

8. September

18.00 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis

Abendgottesdienst (Team)

Kollekte: Für die Notfallbegleitung im Kreis Herford

15. September

11.00 Uhr

16. Sonntag nach Trinitatis

Gemeinsamer himmelnah-Gottesdienst in Siemshof (Team)

Kollekte: Für die Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung

22. September

9.45 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Pfrn. Schneider)

Kollekte: Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

29. September

9.45 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

KIRCHENCHOR

Montags, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, kleiner Saal
wöchentlich

Wolfram Ellinghaus,
Telefon 0151/11699706

GOSPELCHOR

Mittwochs, 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
14-täglich nach Vereinbarung
siehe auch: www.the-joyful-voices.de

Ralf Diestelhorst,
Telefon 0159/02171822

POSAUNENCHOR

Freitags, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, wöchentlich
Karin Jahn, Telefon 0176/42070551

MÄNNERKREIS

Dienstags, 19.00 Uhr
im Gemeindehaus, monatlich
z. Zt. leider keine Termine
Rolf Fangmeier, Telefon 05732/71142

FRAUENTREFF

Donnerstags, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, monatlich
August: Sommerpause
Abweichender Termin im September (!):
Samstag, 21.09.2024, 10.00 Uhr, Teilnahme am interkulturellen Frauenfrühstück im Haus der Kirche, Herford
Christiane Knust, Telefon 05732/7732

Kids Treff

Freitags, 15.30 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus, 14-täglich
23.08. / 06.09. / 20.09.
Lina Palsbröcker, Telefon 0160/4887011
Mail lina.palsbroecker.kirche@gmail.com

FRÜHSTÜCKEN UND MEHR

Mittwochs, 9.30 Uhr
im Gemeindehaus, monatlich
28.08. Zu Gast ist der Bestatter
Tobias Möller
Abweichender Termin im September (!):
Dienstag, 17.09.2024, Jahresausflug
nach Obernkirchen (Details werden
noch erarbeitet)
Günter Langemeyer,
Telefon 05228/960944

STURZPRÄVENTION

Montags im Gemeindehaus,
wöchentlich
August: Sommerferien
02.09. / 09.09.: 14.45 Uhr
16.09. / 23.09. / 30.09.: 15.00 Uhr
Kathrin Dietrich, Telefon 0171/4040150

Die Veranstaltungen sind offen
für alle Interessierten.

Deutscher evangelischer Posaumentag

3. bis 5. Mai 2024 in Hamburg

Wenn sich Mitglieder der Posaunenchorer Siemshof und Mennighüffen an einem verregneten Freitagmorgen an der Kirche in Mennighüffen treffen, dann muss schon etwas Besonderes anstehen. Und so war es auch. Gemeinsam ging es mit dem Bus zum 3. Evangelischen Bundesposaumentag nach Hamburg.

Nach Leipzig (2008) und Dresden (2016) war diesmal die norddeutsche Hansestadt an der Elbe vom 3. bis 5. Mai unter dem Motto „Mittenmang“ (Anmerkung: Hamburger Platt für: Mittendrin) der



Probe auf der Moorweide am Freitag.

Gastgeber für das größte kirchliche Blasmusikertreffen in Deutschland.

Schon während der Anreise konnte man das „Kribbeln“ für dieses Großereignis spüren. Auf allen Rastplätzen Richtung Norden standen Busse mit Kirchenmusikern aus ganz Deutschland.

In Hamburg angekommen, ging es nach der Zimmerverteilung in einem, für Ham-

burger Verhältnisse, zentral gelegenen Hotel auch schon direkt zur Moorweide an die Außenalster. Bei bestem Wetter gab es im großen Gartenpark neben dem Dammtorbahnhof zum Auftakt einen gemeinsamen Gottesdienst mit 15.000 Musikern. Dabei war es wichtig nach Dirigat der Chorleiter auf den großen Bildschirmen zu spielen und nicht nach Gehör. Nach diesem ersten eindrucksvollen Erlebnis ging es zu verschiedenen Konzerten in die Kirchen der Stadt. Hier konnte man z.B. den Siemshofer Linus Stickdorn bewundern, welcher in der Jakobikirche mit dem Trompeten-Ensemble von Prof. Matthias Höfs auftrat. Der Samstag startete dann mit einer gemeinsamen Probe aller Musiker im Stadtpark für die Serenade am Abend und dem Gottesdienst am Sonntag. Anschließend gab es verschiedene Konzerte bei „Hamburg klingt“ quer durch das ganze Stadtgebiet. Hier verteilten sich die Siemshofer Bläser und spielten unter anderem mit befreundeten Posaunenchorern aus Dortmund, Bielefeld und Ummeln.

Nachmittags hatten dann Karin und Anne Jahn ihre großen Auftritte. Karin spielte zusammen mit weiteren ehemaligen Volontären von „Brass for Peace“ in der Adventskirche Schnelsen unter dem Slogan „Palästina meets Hamburg“ ein Konzert mit extra aus Israel angereisten



Vor der Probe am Samstag im Stadtpark.

jugen Musikern. Diese hatten sich bereits zuvor am 2. Mai mit insgesamt 300 jugendlichen Bläsern und Bläserinnen auf der Insel Helgoland getroffen und dort gemeinsam musiziert.

Anne Jahn spielte zusammen mit dem Bundesjugendposaunenchor des CVJM in der Versöhnungskirche Eilbeck unter dem Motto „Mittendrin – Weil der Himmel bei uns wohnt“ ein ausverkauftes Konzert. Am Samstagabend fand dann die Serenade an den Landungsbrücken statt. Fast 17.000 Musiker auf einer Breite von über einem Kilometer entlang der Jan-Fedder-Promenade spielten bis in den Sonnenuntergang klassische und moderne Bläserstücke im Wechsel mit dem Orchester der vereinigten Jugendposaunenchor (darunter auch Anne Jahn), welches sich auf der Cap-San-Diego befand. Von Mendelssohn Bartholdy bis „Großstadtrevier“. Das musikalische Spektrum war breit gefächert. Spätestens beim „Abendlied“ von Brahms und „Bleib bei mir Herr“ unter dem Licht zigtausender Pultleuchten lief Teilnehmern und Besuchern ein Schauer über den Rücken.

Ein weiteres Highlight war dann der Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen im Stadtpark mit über 22.000 Teilnehmern. Die Freude über die letzten Tage war allen anzumerken und so gestaltete sich dieser Bläsergottesdienst zu einem fulminanten Erlebnis. In dieser – laut der Hamburger Landesbischöfin Kirsten Fehrs – „größten evangelischen Big Band der Welt“ mitzuspielen, war eine Erfahrung, die sich kaum beschreiben lässt. Durch das Wochenende gestärkt, sich deutschlandweit musikalisch in den Heimatgemeinden für Posaunenarbeit stark zu machen, und bereichert durch die Erfahrung, ausschließlich nach Dirigat zu spielen, ging es anschließend auch für die Siemshofer und Mennighüffer mit dem Bus zurück. Alle waren in Vorfreude auf den hoffentlich in acht Jahren wieder stattfindenden Posaumentag in ... ? Pünktlich öffnete der Himmel dann beim Verlassen des Stadtgebietes von Hamburg seine Schleusen.

Text: Thomas Bues

Fotos: Mitglieder des Posaunenchores



Samstagabend bei der Serenade auf der Jan-Fedder-Promenade.

„Alles, was ihr tut, das tut in Liebe“ (1. Kor. 16,14)

Unter diesem Motto fand am 30. Juni das traditionelle Krellfest in unserer Siemshofer Gemeinde statt. Der geplante Gottesdienst im Gemeindehausgarten wurde aufgrund des regnerischen Wetters kurzerhand in die Kirche verlegt und diese füllte sich schnell bis zum letzten Platz. Dort begrüßte unsere Pfarrerin Ann-Kristin Schneider um 11 Uhr nicht nur die 33 neuen Kita-Kinder mit ihren Familien und den künftigen Erzieherinnen um Vanessa Timm, sondern auch viele kleine und große Gemeindemitglieder.

Einige ältere Kindergartenkinder, der Gospelchor „The Joyful Voices“, Leitung Ralf Diestelhorst, und auch der Posaunenchor, Leitung Karin Jahn, gestalteten den kurzweiligen Gottesdienst musikalisch mit.

Und dann waren da auch noch Nea und Tom, die mit ihrer Taufe in die Siemshofer Gemeinde feierlich aufgenommen wurden.

Nach dem Gottesdienst ging es dann rüber ins Gemeindehaus. Dort hatte das Krellfest-Team schon alles für ein schönes Fest regentauglich vorbereitet. Ob Erbsensuppe, Bratwurst und Pommes, kalte Getränke und Kaffee oder die von Eltern der Schul- oder Kindergartenkinder und Gemeindemitgliedern gespendeten Kuchen, für das leibliche Wohl war gesorgt. Später kam noch ein Eiswagen vorbei, da hörte sogar der Regen auf.

Im Obergeschoss des Gemeindehauses gab es ein reichhaltiges Beschäftigungs-

programm für die vielen Kinder. Die Gemeindepädagogin Anja Heine und die Leiterin der Kindertagesstätte Vanessa Timm hatten mit ihren Teams viel vorbereitet und das Angebot wurde gerne angenommen.

Die Gäste wurden im Gemeindehaus musikalisch vom Posaunenchor, von Claudia Knicker mit ihrer Gitarre und Wolfram Ellinghaus am Flügel mit seinem Volkslieder-Mitsingprogramm unterhalten. Gegen 17 Uhr endete das 147. Krellfest mit einem ersten Resümee des Organisations-Teams um Ann-Kristin Schneider:

1. Gott sei Dank hat alles gut geklappt, auch die Regen-Variante des Festes,
2. allen Besuchern hat es gut gefallen,
3. die Kinder gingen mit glücklichen, teilweise bunt geschminkten Gesichtern, müde mit den Eltern nach Hause.

Das Team aus erfahrenen, aber auch jungen Gemeindemitgliedern, hat nach sechsjähriger Pause viel geschafft und beschloss: Im nächsten Jahr gibt es wieder ein Krellfest für die neuen Kindergartenkinder, für Siemshofer jeden Alters und alle weiteren Freunde und Gäste.

Übrigens: Als nächstes steht die **Vorbereitung des Weihnachtsmarktes** am 6.+7. Dezember im und ums Gemeindehaus unserer Siemshofer Kirchengemeinde an. Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Termine dafür werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Doris Rochow

Neues aus der Ev. Kita Siemshof



Am 30.06.2024 fand in und um das Gemeindehaus das Krellfest statt. Trotz der schlechten Wetterbedingungen haben alle das Beste draus gemacht. Nach einem bunten und lebendigen Gottesdienst, in dem wir auch unsere 33 neuen Kinder begrüßt haben, ging es für uns in das Gemeindehaus. Dort warteten viele großartige Aktionen mit Spiel und Spaß auf die Kinder. Glitzer-Tattoos, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken und vieles mehr gab es zu entdecken. Es war ein toller Vormittag! Nun sind es nur noch drei Wochen bis zu unseren Kita-Sommerferien und wir genießen noch ein wenig die Zeit, um unse-



re Schulkinder zu verabschieden und den neuen Kindern bei Schnuppernachmittagen unsere Kita zu zeigen. Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern einen erholsamen Sommer und freuen uns, euch wieder von spannenden Aktionen aus dem Kindergarten zu berichten.

Eure Ev. Kita Siemshof, Vanessa Timm

Wir wollen aufstehen, aufeinander zugehen

Vier Gemeinden auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft

Seit gut zwei Jahren treffen sich die Gemeinden Löhne-Ort, Mennighüffen, Siemshof und Obernbeck zu gemeinsamen Planungen. Wie bereits mehrfach berichtet, bilden diese vier Gemeinden einen sogenannten Personalplanungsraum. Gemeinsam überlegen wir, wie wir der veränderten Personalsituation begegnen können.

Zur Erinnerung: Ab 2025 stehen den vier Gemeinden nur noch drei Pfarrstellen zur Verfügung. So haben wir uns auf den Weg gemacht und in den sog. „Kleeblatt-treffen“ diskutiert, auf welcher Basis wir zusammenarbeiten können und wollen. Wir haben uns für die Kooperation entschieden, sie schien uns einfacher umzusetzen, denn wir wollten zusammenarbeiten und dabei gleichzeitig die Besonderheiten der einzelnen Gemeinden erhalten. Alle stellen sich Fragen, wie es weitergehen wird:

- Was muss an lieb gewordenen Gewohnheiten oder Traditionen aufgegeben werden, weil sie

personell nicht mehr leistbar sind?

- Wie sollen Zuständigkeiten z.B. für Beerdigungen geregelt werden?
- Welche Ideen haben wir, lebendige Gemeinden zu bleiben?

Für eine gute Zusammenarbeit ist es wichtig, sich zu vertrauen. Während sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Kleeblatt“ zunehmend kennen und vertrauen lernten, zeigte es sich als nicht so einfach, dieses in die eigenen Presbyterien mitzunehmen. Deswegen planten wir ein Treffen aller vier Presbyterien für einen Freitag im Mai. Hier ging es tatsächlich darum, sich einfach mal persönlich kennenzulernen. Dazu haben wir uns an verschiedenen Tischen zu Fragen des Kooperationsvertrags, aber auch zu Fragen des Gemeindeaufbaus ausgetauscht.

An vier Thementischen beschäftigten wir uns mit der Präambel des Vertrags, der möglichen Organisation der Seelsorge bzw. Kasualien (insbesondere Beerdigungen), sammelten Ideen für zukünftige

gemeinsame Projekte und überlegten, wie wir die Menschen zwischen 30 und 65 ansprechen können. An den Tischen saßen wir bunt gemischt und





hatten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach ca. 10 Minuten wurde gewechselt, jede teilnehmende Person suchte sich einen neuen Tisch mit einem anderen Thema. Insgesamt gab es drei Runden und somit die Gelegenheit, verschiedene Mitglieder anderer Presbyterien kennen zu lernen. Am Schluss wurden die Ergebnisse der verschiedenen Tische präsentiert. Nach diesem thematischen Austausch wechselten wir den Raum. Im Foyer saßen wir noch gemütlich zusammen und hatten bei Bratwurst, Salat und Getränken weitere Gelegenheit zum lockeren Austausch untereinander. Leider war der Kreis der Teilnehmenden kleiner als ursprünglich gedacht. Aber uns war von Anfang an klar, dass die Terminfindung wegen der vielen Feiertage im Mai nicht einfach werden würde. Ich denke aber, dass alle, die dann tatsächlich dabei waren, einen intensiven Abend erlebt haben, der trotz der Arbeit an den ersten Themen dennoch locker und gemütlich war. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden, an Annegret Blomeier, die thematisch

passende Lieder herausgesucht und mit uns gesungen hat, und an Pfr. Holger Kasfeld, der uns mit einer Andacht in das Thema eingestimmt und den thematischen Teil moderiert hat. Besonders danken möchte ich den Menschen, die im Hintergrund für unser leibliches Wohl gesorgt haben: Uwe Poggemeier am Grill und Karin Hebrock in der Küche.

Wie weit sind die denn jetzt mit der Kooperation ...?

Diese Frage mögen auch Sie sich jetzt vielleicht stellen. Wir arbeiten weiterhin am Kooperationsvertrag. Viele Punkte sind fertig, aber manches wird weiterhin diskutiert. Deswegen war es uns wichtig, auch die Meinungen anderer Mitglieder aus den Presbyterien zu hören, um die Beratungen auf eine breitere Basis zu stellen. Hinzu kommt, dass wir auf die aktuelle Entwicklung reagieren und über die Besetzung der kurzfristig freigewordenen Pfarrstelle in Löhne-Ort beraten müssen.

Das Lied „Aufstehn, aufeinander zugehn“ von Clemens Bittlinger hatte Annegret Blomeier für den Abend herausgesucht. Ich finde, es passt so gut zu unserer Situation [...].

Text und Fotos: Simone Detering

Im Juni und Juli fanden weitere Treffen der Arbeitsgruppe statt. Wir bleiben dran! In diesem Sinne schauen wir mit Zuversicht nach vorn!

Gründung eines Besuchsdienstkreises

Nach den Informationstreffen im Februar und Mai dieses Jahres wurde in der Kirchengemeinde Siemshof ein Besuchsdienstkreis gegründet.

Seit Juni besuchen wir gemeinsam alle Geburtstagskinder zum 80. und 85. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr. Wir verschenken Zeit, ein offenes Ohr und ein offenes Herz. Von Anfang an durften wir mit den Geburtstagskindern gemeinsam feiern, ihnen zuhören und ihnen Gottes Segen zum



Von links: Hans-Jürgen Kämper, Pfarrerin Ann-Kristin Schneider, Doris Rochow und Renate Benzin.

Geburtstag zusprechen. Vielen Dank an alle, die uns ihre Türen öffnen! So soll es nun auch weitergehen. Wir treffen uns regelmäßig, teilen unsere Erfahrungen und tauschen uns aus – natürlich anonymisiert und ohne persönliche Informationen der Geburtstagskinder weiterzugeben. Wir planen miteinander die Besuche der kommenden Geburtstage. Und jetzt geht es eigentlich erst richtig los und wir besuchen die Geburtstagskinder an oder kurz nach ihrem Geburtstag. Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich dafür bei

Pfarrerin Ann-Kristin Schneider. Wer grundsätzlich keinen Besuch von uns erhalten möchte, melde sich bitte frühzeitig im Gemeindebüro. Auch wenn Sie an Ihrem Geburtstag, den unsere Besuchsdienstarbeit betrifft, verhindert sind, bitten wir um eine kurze Mitteilung im Gemeindebüro.

Wir freuen uns aufs Kennenlernen, auf Begegnungen und Gespräche!
Ihr Besuchsdienstkreis Siemshof

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern, es ist wieder soweit! Am Samstag, den **28. September 2024**, öffnen wir die Türen des Siemshofer Gemeindehauses für unsere nächste Kinderkirche und wir möchten euch alle herzlich dazu einladen!

Wann: Samstag, 28. September 2024

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Siemshofer Gemeindehaus

Unser spannendes Thema diesmal:

Der Turmbau zu Babel

Taucht mit uns ein in die faszinierende Geschichte des Turmbaus zu Babel. Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum die Menschen damals einen riesigen Turm bauen wollten und was dann passiert ist? Gemeinsam werden wir diese alte Erzählung erkunden und herausfinden, was sie uns heute noch zu sagen hat.

Was erwartet euch?

- **Mitreibende Geschichten:**
Wir werden die Geschichte vom Turmbau zu Babel hören und erleben.
- **Kreative Bastelaktionen:**
Ihr könnt eurer Fantasie freien Lauf lassen und tolle Türme und Bauwerke gestalten.
- **Spannende Spiele:**
Gemeinsam spielen wir lustige Spiele, bei denen ihr Teamgeist und Geschicklichkeit beweisen könnt.
- **Musik und Gesang:**
Singen macht Spaß und verbindet!
Gemeinsam singen wir fröhliche Lieder.

- **Leckere Snacks:**

Für kleine Pausen zwischendurch gibt es leckere Snacks und erfrischende Getränke.

Warum solltet ihr kommen?

- **Gemeinschaft erleben:**
Treffte alte Freunde und findet neue! Gemeinsam macht alles noch mehr Spaß.
- **Lernen und Staunen:**
Entdeckt spannende Geschichten aus der Bibel auf spielerische und kreative Weise.
- **Kreativität ausleben:**
Ob beim Basteln, Singen oder Spielen – bei uns könnt ihr eure Talente zeigen und Neues ausprobieren.
- **Eine schöne Zeit:**
Zwei Stunden voller Spaß, Abenteuer und neuer Erfahrungen erwarten euch.

Bringt eure Freunde mit!

Bei uns ist jeder willkommen, ob groß oder klein. Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter und eine wunderbare Zeit miteinander. Für die Eltern: Während Ihre Kinder bei uns gut aufgehoben und beschäftigt sind, können Sie die Zeit nutzen, um sich zu entspannen oder Besorgungen zu erledigen. **Wir freuen uns riesig auf euch und einen fantastischen Vormittag!** *Euer Team der Kinderkirche*

📞 **Kontakt:** Lina Palsbröker, Telefon 0160/4887011 (gern auch per WhatsApp)

Familienfreizeit in Grömitz

Familien mit Familien unterwegs.
Gemeinsam in der Gruppe genießen wir
den Sommer an der Ostsee im Johannes
Falk Haus des Kirchenkreises Herford:
🌐 johannes-falk-haus-groemitz.de



Tolle Aktionen warten auf die Eltern
und die Kinder. Wir bereiten ein buntes
Programm für Groß und Klein vor: Spiele,
Kreatives, Schatzsuchen, Spieleabende,
Aktionen und Sonnenbaden am nahe
gelegenen Ostseestrand, Ausflüge, Olym-
piaden, thematische Angebote, Gute-



nachtgeschichten ... Langweilig wird es
sicher nie.

Eltern können sich auch einmal ohne den
Nachwuchs entspannen aber auch viel
Zeit bei einem gemeinsamen Programm
mit den anderen erleben. Außerdem
bleibt auch genügend Zeit in der eigenen
Familie.

Kurz vor der gemeinsamen Reise wird es
einen Infoabend zum ersten Kennenler-
nen geben. Veranstalter ist die evangeli-
sche Jugend Löhne.

Wegen der hohen Nachfrage bieten wir
im nächsten Jahr wieder zweimal eine
Woche an, siehe Termine.

Anmeldemöglichkeit besteht ab sofort
mit dem nebenstehenden Anmeldebo-
gen. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.
Bei Interesse bitte nicht zu lange warten.

Es gelten die Reisebedingungen des Am-
tes für Jugendarbeit Herford.





Zwei Termine:

26.07. – 02.08.2025

09.08. – 16.08.2025

**Ort: Johannes-Falk-Haus
in Grömitz an der Ostsee**

Wer: Familien (0 – 99 J.)

Leistungen:

Unterkunft in 2- bis 4-Bett-Zimmern alle mit eigenem Bad und WC, Bettwäsche und Handtücher, Vollverpflegung, Nutzung von Schwimmbad und Fahrrädern, Kurkarten, Bastelmateriale

**Preis: ab 14 Jahre: 385 €
7 – 13 Jahre: 326 €
2 – 6 Jahre: 277 €
bis 1 Jahr: frei**

An- und Abreise in Eigenregie

📌 Infos und Anmeldung bei:

Anja Heine,
Gemeindepädagogin
evangelische Jugend Löhne,
Rubensweg 4, 32584 Löhne
Telefon: 0172 2438364
E-Mail: anja_heine@t-online.de



Anmeldung zur Familienfreizeit Grömitz

Woche 1: **26.07. – 02.08.2025**

Woche 2: **09.08. – 16.08.2025**

↑ Bitte gewünschte Reisezeit ankreuzen

1. TeilnehmerIn: Vorname & Nachname

1. TeilnehmerIn: Geburtsdatum

2. TeilnehmerIn: Vorname & Nachname

2. TeilnehmerIn: Geburtsdatum

3. TeilnehmerIn: Vorname & Nachname

3. TeilnehmerIn: Geburtsdatum

4. TeilnehmerIn: Vorname & Nachname

4. TeilnehmerIn: Geburtsdatum

5. TeilnehmerIn: Vorname & Nachname

5. TeilnehmerIn: Geburtsdatum

Adresse und Telefonnummer

Datum

Unterschrift

Einladung zu den Workshops der Ev. Jugend



Nach den Sommerferien starten wir wieder mit einer spannenden Reihe von Workshops.

Wir haben ein vielfältiges Programm für euch zusammengestellt, das sicherlich

für jeden etwas Passendes bereithält. Ob kreativ, spielerisch, gestalterisch oder ganz frei – wir haben an alles gedacht! Die Workshops finden in verschiedenen Gemeindehäusern statt. Genaue Informationen erhaltet ihr bei der Anmeldung. Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt, damit der Workshop stattfinden kann, müssen mindestens vier Kinder angemeldet werden.

Lasst eurer Fantasie freien Lauf und entdeckt eure künstlerischen Talente. Schafft etwas Eigenes und lernt neue Techniken und Freunde/Freundinnen kennen. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit, voller neuer Erfahrungen und gemeinsamer Erlebnisse. Meldet euch an und seid dabei!

Bei Fragen und zur Anmeldung könnt ihr mich so kontaktieren:

Anja Heine, Gemeindepädagogin,
Tel.: 01722438364 (auch über WhatsApp)

Spieletreff

Offenes, freies Angebot am Donnerstag
16.30 Uhr – 18.00 Uhr
05.09. / 12.09. / 19.09. / 26.09.
Ab 6 Jahren

Naturkosmetik

Kreativangebot am Mittwoch
18.00 Uhr – 19.30 Uhr
18.09. / 25.09. / 09.10.
Ab 10 Jahren, Kosten: 17,50 €

Nähtreff

Workshop für Anfänger
am Donnerstag, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Workshop für Fortgeschrittene
am Donnerstag, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
31.10. / 07.11. / 14.11. / 21.11.
Ab 8 Jahren, Kosten: 10 €

Kochworkshop

Gemeinsam wird gekocht am Mittwoch
17.30 Uhr – 19.00 Uhr
06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11.
Ab 9 Jahren, Kosten: 20 €

Schmuck und Deko

selbst gemacht am Donnerstag
16.30 – 18.00 Uhr
28.11. / 05.12. / 12.12.
Ab 8 Jahren, Kosten: 10 €

Bibelclub

Hören und basteln am Dienstag
26.11. / 03.12. / 10.12. / 17.12.
Workshop für Kinder ab 5 Jahre:
16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Workshop für Kinder ab 8 Jahre:
17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem ersten Workshop-Treffen!

Einladung zu unserem Spielertreff!



Spielst du auch so gerne?
Möchtest du neue Leute kennenlernen?
Bist du älter als 25 Jahre?
JA?! Dann schau doch einmal vorbei!

Hier sind die geplanten
Termine für den Spielertreff:

Wenn die Kinder im Bett sind, die Arbeit getan ist, der Feierabend eingeläutet wurde, dann „runter vom Sofa“, auf geht's zum Spielertreff ins Gemeindehaus!

- 📅 5. September ☉ 18 bis 20 Uhr
- 📅 8. Oktober ☉ 18 bis 20 Uhr
- 📅 5. November ☉ 18 bis 20 Uhr
- 📅 12. Dezember ☉ 18 bis 20 Uhr

Wir treffen uns im 2. Halbjahr früher, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Die Orte standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, ihr könnt sie nach den Sommerferien bei mir erfragen.

Sei dabei: einmal, zweimal, dreimal oder immer. Um besser planen zu können, wäre es super, wenn du dich vorher kurz bei mir meldest: **Anja Heine, Gemeindepädagogin, Telefon 01722438364 (gern auch über WhatsApp).**

Ich freue mich auf euch, egal ob Oma oder Opa, Papa oder Mama, jung oder etwas älter. Spielen geht immer, egal in welchem Alter, zusammen – nur allein ist es nicht so schön. *Anja Heine*

Am 8. September um 18 Uhr ist es wieder soweit:

Abendgottesdienst in Siemshof

Angst beginnt im Kopf. Mut auch.

Wir alle kennen das: Das Herz klopft, der Puls wird schneller, Schweiß bricht aus:

ANGST!

Angst gehört zur „Grundausstattung“ unserer Gefühle.

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost ... (Joh. 14/27)

Wir wollen zusammen einen spannenden Gottesdienst feiern. Besonders freuen wir uns auf den Projektchor unseres Posaunenchores. *Das Abendgottesdienst-Team*



40 Jahre ganz Ohr!

»Ich bin ganz Ohr«

Das ist eine schöne Redewendung und ein gutes Motto unserer Arbeit in der »TelefonSeelsorge Ostwestfalen«. Sie hat am 15. März 1984 ihren Dienst aufgenommen, so dass in diesem Jahr mit mehreren Gottesdiensten, Veranstaltungen und Aktionen ihr 40. Geburtstag gefeiert werden kann.

Und diese Arbeit hat im Laufe der Jahre nicht an Bedeutung verloren, sondern ist heute vielleicht wichtiger denn je. Gut 10.000 Anrufe haben die hiesige Telefon-Seelsorge im vergangenen Jahr erreicht, also knapp 30 pro Tag, und dazu kamen viele Chat-Kontakte, die vor allem von einer jüngeren Zielgruppe immer öfter genutzt werden.

Denn das kennen wir sicher alle: Das Leben ist oft mühsam, und manchmal übersteigen Probleme, Konflikte und Sorgen unsere persönliche Kraft. Auch die Auswirkungen der vielen gegenwärtigen Krisen sind für zahlreiche Menschen sehr belastend - vor allem dann, wenn sie niemanden haben, mit dem sie über ihre Ängste und Nöte sprechen können.

Manch Eine braucht da vielleicht eini- ge Zeit, bis sie sich ein Herz fasst und

anruft. Ein Anderer ist schon oft überhört worden und kann sich gar nicht mehr vorstellen, dass seine Geschichte jeman- den interessieren könnte. Aber wenn der Kontakt erst aufgenommen ist, kann Seelsorge im besten Sinne des Wortes geschehen – vorausgesetzt, da ist je- mand wirklich »ganz Ohr«. Hören, was hinter den Worten ist, braucht viel Auf- merksamkeit, aber durch Zuhören und Nachfragen kann etwas in Bewegung kommen. Und auch wenn die Sorgen danach nicht einfach weg sind, werden sie durch solche Gespräche leichter.

Um rund um die Uhr für Anrufende erreichbar zu sein, braucht die Telefon- Seelsorge viele, überwiegend ehrenamt- lich Mitarbeitende. Um für die Anrufen- den wirklich »ganz Ohr« sein zu können, werden sie ausgiebig geschult, begleitet und weitergebildet. Rund 400 Ehrenamt- liche sind in den letzten 40 Jahren für die Mitarbeit ausgebildet worden und fast 80 arbeiten derzeit bei uns mit.

Dafür sind wir sehr, sehr dankbar – wie auch für alle andere Unterstützung, die es in den letzten vier Jahrzehnten ermöglicht hat, dieses besondere Gesprächsangebot für die Menschen in unserer Region zu machen!

Wir feiern Geburtstag

Möchten Sie uns etwas schenken? Wir wüssten da 'was



Wenn Sie die weitere Arbeit der ›Telefon-Seelsorge Ostwestfalen‹ unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über:

› **Ihre Aufmerksamkeit** für die Begleitung von Menschen in unserer Region, die in einer Notlage sind und ein offenes Ohr brauchen. Diese zunehmend wichtige Arbeit wird in unserer Telefonseelsorge von vielen Frauen und Männern geleistet, und es wäre wunderbar, wenn Sie deren Einsatz mit guten Gedanken und Gebeten begleiten und dieses Angebot auch immer wieder in Ihrem Umfeld bekannt machen!

› **Ihre Mitarbeit** in unserem Team. Derzeit arbeiten rund 80 Menschen in unserer Einrichtung mit, aber um auch in Zukunft an jedem Tag rund um die Uhr per Telefon oder Chat erreichbar zu sein, brauchen wir Sie: Frauen und Männer ab 25 Jahren, die sich für dieses interessante und verantwortungsvolle Ehrenamt ausbilden lassen und zur Verfügung stellen. Alle Informationen dazu in unserem Büro (s.u.).

› **Ihre finanzielle Unterstützung** bei der Ausgestaltung unserer Arbeit. Diese wird grundsätzlich von den evangelischen Kirchenkreisen Herford, Lübbecke, Minden

und Vlotho sowie der Schaumburg-Lippischen Landeskirche getragen, aber wir brauchen dringend zusätzliche Zuwendungen von Einzelpersonen, Einrichtungen und Unternehmen, um ihre konkrete Gestaltung auf vielfältige Weise zu unterstützen und auszubauen. Deshalb hoffen wir sehr auf weitere Mitglieder in unserem Förderverein (schon ab 12,00 € Jahresbeitrag) und freuen wir uns natürlich auch über jede sonstige Spende! Auch dazu alle weiteren Infos in unserem Büro (s.u.).

Die Kontakt-Daten des Büros der TelefonSeelsorge Ostwestfalen lauten:
Postfach 20 02 28,
32522 Bad Oeynhausen
Mail: info@telefonseelsorge-ostwestfalen.de
Telefon: 05731/3185

Und die Kontaktdaten für ein seelsorgerliches Gespräch sind:
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222
www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de



TelefonSeelsorge®
Ostwestfalen

Einladung zum himmelsnah-Gottesdienst

Liebe Siemshofer Geschwister, es hat uns sehr gefreut, dass das Siemshofer Presbyterium den himmelsnah-Gottesdienst am 09.06. in Mennighüffen bereits mit seiner Entscheidung unterstützt hat, keinen zusätzlichen Gottesdienst in Siemshof stattfinden zu lassen. Zahlreiche von euch sind bei diesem Gottesdienst im Mennighüffer Gemeindehaus dabei gewesen, was uns wirklich sehr gefreut hat.

Unser Konzept lebt davon, dass wir uns weiterentwickeln, immer wieder Neues ausprobieren, um Menschen durch Freude am Glauben näher zu Jesus Christus zu bringen und Gemeinde als Ort der Begegnung erlebbar zu machen. Grundpfeiler unserer himmelsnah-Gottesdienste sind Lobpreismusik, Predigten, die in das Alltagsleben der Zuhörenden sprechen, und die Möglichkeit, im Anschluss an die Feier bei einem Imbiss ins Gespräch zu kommen.

Nachdem beide Presbyterien zugestimmt haben, **möchten wir nun unseren nächsten himmelsnah-Gottesdienst am 15.09. um 11.00 Uhr erstmalig bei euch in der Heilandkirche Siemshof feiern.**

Die Zusammenarbeit der Gemeinden ist uns sehr wichtig und wir freuen uns von Herzen, dass uns dieser Schritt ermöglicht wurde. Daher wird neben dem sonntäglichen Hauptgottesdienst auch **der in Mennighüffen traditionell um 11.00 Uhr stattfindende Kindergottesdienst am 15.09. von Mennighüffen nach Siemshof „umziehen“.** Unser wunderbares Team lädt alle interessierten Kinder ein, nach einem gemeinsamen Start an dem parallelaufenden Kindergottesdienstangebot teilzunehmen. Den Schluss feiern Groß & Klein dann wieder gemeinsam. Natürlich dürfen Eltern ihre Kinder gerne in die KiGo-Gruppen begleiten. Wir freuen uns auf euch! *Euer himmelsnah-Team: Lena, Karo und Ina*

Die Kirchengemeinde Mennighüffen lädt ein:

Herzliche Einladung!

200 Jahre Mennighüffer Kirche

am 08. September 2024
(dem Tag des Denkmals)

Geplant sind zahlreiche Aktivitäten rund um die Kirche - und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Neben dem Festgottesdienst um 11.00 Uhr freuen wir uns auch auf einen Vortrag über die Mennighüffer Kirche, für den der Kunsthistoriker der Ev. Kirche von Westfalen, Herr Dr. Althöfer, gewonnen werden konnte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fortsetzung der Aktionsreihe der vier Löhner Gemeinden:

Fernweh

Eine Lesereihe, die über die Gemeinde hinausgeht

📅 **Donnerstag, 19. Sept., 19.30 Uhr**
Gemeindehaus Siemshof

Teil 4: Auf dem Weg in die verbotene Stadt Lhasa

Dieses Mal geht es um die Französin Alexandra David-Neel, die sich vor gut 100 Jahren auf den Weg in die für Fremde verbotene Stadt Lhasa machte. David-Neel legte den Weg durch den Himalaya, als alte, einheimische Pilgerin verkleidet, in Begleitung eines jungen, buddhistischen Geistlichen, ihres Adoptivsohns Yongden, zurück. Die beiden erlebten lebensgefährliche Abenteuer in bitterer Kälte, erfuhren die Gastfreundschaft der Bergbauern und erreichten nach mehr als einem Jahr die Stadt Lhasa, ohne enttarnt worden zu sein.

David-Neel war damit die erste europäische Frau, die die Stadt betrat, und verfasste einen Reisebericht, der durch witzige Anekdoten, atmosphärische Land-

schaftsbeschreibungen und spannend erzählte Episoden besticht und niemanden unberührt lässt.

Wie an den drei „Fernweh“-Abenden zuvor, wird Frank Meier-Barthel von der Evangelischen Erwachsenenbildung vorlesen und in kurzen, prägnanten Zwischenkommentaren das beeindruckende Leben David-Neels, die 100 Jahre alt wurde, skizzieren. Abgerundet wird der Vortrag durch musikalisch unterlegte Bildprojektionen von beispielsweise sakraler Kunst aus Tibet.

Der Eintritt ist frei.



- 📍 Weitere Informationen erteilt Frank Meier-Barthel unter
- ✉ frank.meier-barthel@kirchenkreis-herford.de oder Mobil: 0174 – 93 79 572.



Diakoniestation
Kirchlengern/Löhne-Nord

Wir sind für Sie da!

Häverstraße 80 · 32278 Kirchlengern · Tel. 05223/73766 · Fax 05223/762017



Mit freundlicher Empfehlung von www.erf.de



**Aus einem Psalm Davids: „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“
(Lutherübersetzung)**

König David hatte keine weiße Weste. Er musste erkennen: Mein Handeln war falsch, ich habe Schuld auf mich geladen. Auf diesem Weg geht es nicht weiter.

Aber er durfte auch erfahren: Gott liebt mich – trotz Schuld und Versagen. Wenn ich meine Schuld eingestehe, vor mir selbst und vor Gott, dann darf ich neu anfangen. Gott spricht mir zu: „Ich will dich mit meinen Augen leiten.“ Gott eröffnet neue Wege.

Und wir? Jesus sagt (Joh. 14,6): „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Wir dürfen erfahren: Jesus ermöglicht uns einen Neuanfang, wenn wir auf falschen Wegen unterwegs waren, wenn wir uns von Gott entfernt haben, wenn wir unser Ziel aus dem Auge verloren haben.

Und so können wir uns wieder neu auf den Weg machen und darauf vertrauen: Gott will uns den Weg zeigen. Er hat die Antwort auf unsere Fragen: Wer bin ich eigentlich? Wo will ich hin? Was ist mein Weg? Er spricht: „Ich will dich mit meinen Augen leiten.“

Das funktioniert vermutlich nur dann, wenn wir uns auf ihn fokussieren und mit ihm in Verbindung bleiben. Nur dann können wir seine Hinweise, die Wegweiser, auch wahrnehmen.

Behalten wir Blickkontakt!

Birgit Kämper

Gemeindebüro

Wietbreite 39

Sabine Fischer und **Dagmar Kiel**

Tel. 05732/73402

Fax 05732/73899

Mail: HF-KG-Siemshof

@kirchenkreis-herford.de

www.kirchengemeindesiemshof.de

Öffnungszeiten

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr
(Friedhofsverwaltung)

Gemeindehaus

Siemshofer Kirchstraße 51

Tel. 05732/73235

Küsterinnen

Angelika Rolfsmeier

Tel. 05732/73848

Bärbel Prieß

Tel. 05732/73128

Pfarrteam

Pfarrerin Ann-Kristin Schneider

Mail Ann-Kristin.Schneider

@kirchenkreis-herford.de

Tel. 05732/6818506

Pfarrer Olaf Bischoff

Mail Olaf.Bischoff

@kirchenkreis-herford.de

Tel. 01590/6340181

Kindergarten

Wietbreite 39

Vanessa Timm, Tel. 05732/71125

Mail hf-kiga-siemshof

@kirchenkreis-herford.de

Gemeindepädagogin

Anja Heine, Tel. 05732/72834

Mail anja_heine@t-online.de

Jugendreferent

Jan Manuel Strothmann

Tel. 0171/4978495

Mail jan.manuel.strothmann

@ev-jugend-loehne.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof · Druckauflage: 2.300 Exemplare

Bankverbindung: Sparkasse Herford · IBAN: DE49 4945 0120 0242 3954 40

Verantwortlich für den Inhalt: Der Redaktionskreis, Kontakt: gemeindebrief-siemshof@mail.de

Der GEMEINDEBRIEF erscheint zweimonatlich und wird durch einen Verteilerkreis allen Haushalten der Kirchengemeinde kostenlos zugestellt. Der GEMEINDEBRIEF trägt sich auch durch Spenden der Empfänger. Dafür gedachte Gaben nehmen die GEMEINDEBRIEF-Verteiler oder das Gemeindebüro gern entgegen. Sie können auch – besonders gekennzeichnet – mit der sonntäglichen Kollekte abgegeben werden.